

Niederschrift

über die öffentliche und die nichtöffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Osterrönfeld am 10. Juli 2008 ab 19.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Amtes Eiderkanal in Osterrönfeld und im nichtöffentlichen Teil ab 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Michaelis in 24783 Osterrönfeld, Dorfstraße 36.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Az.: 021.3233 - Mö

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

Ludwig Hofbauer ab 19.40 Uhr

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Klaus-Jürgen Ströh

Detlef Strufe (Vorsitzender)

Uwe Tödt

Gerd Vollertsen

c) nicht stimmberechtigt:

Manfred Ahrens, Jugendbeauftragter

Antje Behnke, Rendsburger Tafel

Ilse Jasmer, Seniorenbetreuung Osterrönfeld/SBO

Malte Göttsche

Lieselotte Meinhardt, AWO

Karin Schättler, DRK

Bernd Sienknecht, Bürgermeister

c) Amt Eiderkanal

Petra Mölck, Protokollführerin

Herr Strufe eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Einstieg in die Tagesordnung bat er um Erweiterung derselben um die Tagesordnungspunkte „3. Einwohnerfragestunde“, „6. Russischer Chor am 30.08.2008“ und „7. Niederdeutsche Bühne Rendsburg“.

Herr Tödt beanstandete die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses, weil seine Anwesenheit nicht aufgeführt worden sei, obwohl er an der Sitzung teilgenommen habe. Die Protokollführerin nahm Kenntnis. (Anm.: Eine Notiz im Protokoll in den Unterlagen wird vorgenommen.) Anschließend wurde die Tagesordnung angenommen; sie lautete wie folgt:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. „NOK-Romantika“ am 06.09.2008
5. Ferien(s)pass 2008
6. Russischer Chor am 30.08.2008
7. Niederdeutsche Bühne Rendsburg
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

9. Ehe- und Altersjubiläen

10. Mögliche Einrichtung von Krippenplätzen in den örtlichen Kindertagesstätten

11. Finanzierung weiterer Mitarbeiterstunden in der ev. KiTa „Bahndammzwerge“

Tagesordnungspunkt 2

Verpflichtung der Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Gerd Vollertsen zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten als Ausschussmitglied und zur Verschwiegenheit.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 4

„NOK-Romantika“ am 06.09.2008

Herr Strufe berichtete über den Ablauf der Veranstaltung und das Vorhaben, eine Lichterkette entlang des NOK zu bilden. Er wies auf die Homepage hin unter www.nok.romantika.de.

Herr Sienknecht berichtete über verschiedene Aktionen in Schacht-Audorf, die unter der Federführung der Wirtschaftsvereinigung des Amtes Eiderkanal (WVE) geplant seien. U. a. finde dort der Verkauf von Fackeln statt. Außerdem habe der Bürgermeister dort eine Kette von Standorten für die Vereine und Verbände vorgesehen.

Für die Gemeinde Osterrönfeld schlug er einen zentralen Treffpunkt an der Schwebefähre vor, an dem u. a. Frau Gudrun Mahringer für den Verkauf von Bratwurst und Getränken gewonnen werden könnte. Außerdem könnten auch in Osterrönfeld die Vereine und Verbände angeschrieben werden analog des Briefes aus der Nachbargemeinde, und zwar über Herrn Haller vom Ordnungsamt. Den Besuchern könne ebenfalls ein Fackel-Verkaufsangebot (1,50 €/Stück) durch die Gemeinde Osterrönfeld gemacht werden. Er schlug vor, die Bürger zu 20.00 Uhr am Treffpunkt einzuladen, um dann in Richtung Schacht-Audorf am NOK ausschwärmen zu können.

Die Ausschussmitglieder **stimmten** den Vorschlägen des Herrn Sienknecht **zu** und einigten sich darauf, dass er in dem „Bürgermeister-Brief“ im Kanalblatt im August d. J. entsprechende Informationen geben solle. In dem Brief an die Vereine und Verbände solle bereits darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Osterrönfeld den Fackelverkauf an der Schwebefähre organisiere.

Außerdem wurde vereinbart, dass Herr Strufe ein entsprechendes Werbeplakat erstellt, das in der Verwaltung kopiert werden solle. Das Angebot von Herrn Malte Götsche, Plakate werbewirksam in Osterrönfeld zu verteilen, wurde angenommen.

Herr Ahrens regte an, das Kanalblatt zu bitten, die einzelnen Aktionen der Orte chronologisch aufzulisten und die Uhrzeiten mit den Anbietern abzustimmen. Auch dieser Vorschlag **fand Zustimmung** bei den Ausschussmitgliedern.

Tagesordnungspunkt 5

Ferien(s)pass 2008

Herr Ahrens wurde um einen Bericht gebeten und legte zur Information die diesjährigen „Pässe“ mit Ideen von Kindern und Erwachsenen zum Ferien(s)pass vor.

49 Angebote von 20 Anbietern wären enthalten, u. a. auch drei Veranstaltungen, die über 3 Tage andauern würden. Erstmals könnten in diesem Jahr alle Kinder einen Gutschein erhalten. Für alle Aktionen würde die Gemeinde Osterrönnfeld die Schirmherrschaft übernehmen. Seit dem 07.07. d. J. seien bereits 130 Pässe verkauft worden.

Es folgten Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen und deren Finanzierung. Zwar sei in diesem Jahr kein Sponsor für die Aktionen gefunden, jedoch die Möglichkeit eröffnet worden, beim Kauf eines Passes kostenlos je ein „Greenpeace“-Magazin auszuhändigen. 250 Exemplare des Magazins stünden zur Verfügung, sofern dafür die Zustimmung der Gemeinde erfolge.

Der Ausschuss erteilte **einstimmig** seine Zustimmung.

Um über weitere Finanzmittel verfügen und entscheiden zu können, ob auch Kinder aus anderen Orten an den Aktionen teilnehmen könnten, regte Herr Ahrens eine Überarbeitung der Finanzierungsrichtlinien an.

Tagesordnungspunkt 6

Russischer Chor am 30.08.2008

Herr Strufe gab bekannt, dass am 30.08.2008 ein mit 7 Männern besetzter russischer A-cappella-Chor um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum auftreten solle. Diese Auskunft habe er von Herrn Kohnke erhalten; der Eintrittspreis solle 8,00 € betragen und werde von den Chormitgliedern selbst eingenommen.

Herr Sienknecht schlug vor, eine vertragliche Vereinbarung mit dem Chor zu treffen. Die Bestuhlung könne von den Mitarbeitern des Bauhofes vorgenommen werden. Am 11. d. M. werde ein weiteres Gespräch stattfinden mit den Herren Kohnke und Strufe, in dem über die Einzelheiten beraten und ebenfalls geklärt werde, ob die Gemeinde Osterrönnfeld das Honorar des Chors auf 200 € aufstocken werde, sofern diese Summe nicht mindestens aus den Eintrittsgeldern zusammen komme. Herr Stufe erklärte sich bereit, den Dienst im Bürgerhaus am Veranstaltungstag zu übernehmen. Die Ausschussmitglieder befürworteten **einstimmig** diese Abmachungen.

Tagesordnungspunkt 7

Niederdeutsche Bühne Rendsburg

Die Ausschussmitglieder befürworteten, dass die Niederdeutsche Bühne Rendsburg erneut in Osterrönnfeld auftritt. Sie sprachen sich **einstimmig** für das Stück „De Fүүrwehrheld“ am 17.10.2008 aus und benannten die Personen für die Organisation: Uwe Kolb, Britta Röschmann, Klaus-Jürgen Ströh, Detlef Strufe und Uwe Tödt. Für das Jahr 2009 wurden zwei weitere Termine am 30.01. und 20.03.09 vereinbart.

Die Einzelheiten für die Vorstellung am 17.10 d. J. würden in der **nächsten Ausschusssitzung am 01.09. d. J.** zu besprechen sein, so dass dann auch noch ein Artikel ins Kanalblatt gegeben werden könne.

Herr Hofbauer betrat um 19.40 Uhr den Sitzungsraum und wurde von dem Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als Ausschussmitglied und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

a) Skaterbahn

Herr Sienknecht berichtete, dass der Unterbau der Skaterbahn zurückgebaut worden sei. Im Werk- und Verkehrsausschuss werde in Kürze über den Standort und die Höhe der Kosten für neue, weniger steile Anfahrtrampen (Unfallgefahr) beraten.

b) Dorffest

Herr Strufe bat die Ausschussmitglieder um ihre Meinung, ob, wann und in welcher Form ein Dorffest veranstaltet werden sollte und bat um Mitteilung in der **nächsten Ausschusssitzung**.

c) Geburtstagsliste

Herr Strufe erwähnte, dass der Bürgermeister z. Z. den Einwohnern zum 85. Geburtstag und im Rhythmus von 5 Jahren erneut gratuliere. Die anderen Geburtstagskinder ab dem 86. Lebensjahr erhielten Glückwünsche von den Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses.

Er regte an, dass Gratulationen bereits für die Einwohner ab dem 80. Lebensjahr erfolgen sollten. In den Jahren 2008 und 2009 wären das jeweils 21 Personen mehr.

Frau Ilse Jasmer und Frau Karin Schättler wären bereit, diese Gratulationen im Namen der Gemeinde zu überbringen.

Herr Strufe bat die Ausschussmitglieder, über diese „Erweiterung“ nachzudenken.

d) Jugendferienwerk 2008

Frau Mölck berichtete, dass das Jugendamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde nachgefragt habe, ob die Gemeinde Osterrönfeld weitere Kosten für eine Jugenderholung übernehmen würde. Z. Z. stünden im Haushalt 2008 500 € zur Verfügung; zwei Kinder seien im Frühsommer d. J. angemeldet worden. Die Kosten pro Kind könnten sich für eine 14tägige Ferienfreizeit auf rd. 250 bis 300 € belaufen.

Herr Sienknecht teilte mit, am Tag zuvor bereits die Kostenübernahme für ein drittes Kind aus Osterrönfeld erklärt zu haben. Sofern dadurch geringe überplanmäßige Ausgaben entstünden, wäre er bereit, diese zu akzeptieren. Über den Haushaltsansatz 2009 sollte zu gegebener Zeit beraten werden. Die Ausschussmitglieder **nahmen Kenntnis**.

e) Kulturprogramm 2008

Auf Anfrage berichtete Herr Ahrens, dass die Veranstaltungen im Rahmen der Kreiskultur-tage nicht sehr gut besucht worden seien.

Dennoch fragte er an, ob auch für 2009 feste Termine eingeplant werden könnten.

Herr Strufe empfahl, intensivere Werbung vorzunehmen.

Für den 12.09.2008 sei zu der Aufführung des Puppentheaters der Landesbühne Schleswig-Holstein eine Änderung geplant:

Gestrichen wurde „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ und ersetzt durch „Kasperle und die Farben“.

Ende des öffentlichen Teils: 20.00 Uhr.

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 20.00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 9 bis 11

...

Herr Strufe... dankte den Elternvertretern für die Geduld und den Ausschussmitgliedern für die rege Diskussion und schloss die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Petra Mölck
Petra Mölck
Protokollführerin

gez. Detlef Strufe
Detlef Strufe
Ausschussvorsitzender

Anlagen: Programm der Niederdeutschen Bühne 2008/2009

Änderung der Kindergartenbeiträge sowie

Entwurf der geänderten Gebührensatzung und der Kindertartensatzung für die KiTa „Bahndammzwerge“